

„Irgendwas mit Krach, Farbe und Brunnen“

Die Stadtparkassen-Filiale im Palais Hamilton präsentiert sich jetzt als „Brunnenhalle“

Mit einem neuen knallbunten Blickfang präsentiert sich die umgebaute Filiale der Stadtparkasse Baden-Baden im Palais Hamilton seit Mitte letzter Woche. Ein von dem Baden-

Badener Künstler Thaddäus Hüppi gestalteter Brunnen soll der Filiale „etwas Belustigendes und Entspannendes“ geben, so Sparkassen-

vorstandsvorsitzender Eduard J. Freudl bei der Einweihung der neuen „Brunnenhalle“ am Donnerstagabend, die im Beisein von Erstem Bürgermeister Dr. Klaus Michael Rückert, Vertretern des Gemeinderats, des für den Umbau verantwortlichen Architekten Ralf Binsdorf sowie den beteiligten Handwerksfirmen stattfand.

Zwar sei der Komplettumbau des Palais Hamilton erst sieben Jahre her, so Freudl, doch habe sich bereits seit einiger Zeit gezeigt, dass man dem gestiegenen Beratungsbedarf der Kunden entgegenkommen müsse. Da der Kasernenraum in der bisherigen Größenordnung nicht mehr benötigt wurde, konnte der dadurch gewonnene Platz für eine Erweiterung der

Beratungsmöglichkeiten genutzt werden. Im Rahmen des Umbaus wurde auch die Selbstbedienungstechnik der Filiale auf den neuesten Stand gebracht. Durch die erweiterten Möglichkeiten der Kundenbetreuung könne so auch das Profil der Stadtparkasse noch besser herausgestellt werden.

Die Umgestaltung sei eine Herausforderung gewesen, erklärte Architekt Ralf Binsdorf, zumal sie bei laufendem Betrieb vorstatten gehen musste. Doch das Ergebnis mit der insgesamt helleren und offeneren Gestaltung könne sich sehen lassen. In nur 27 Arbeitstagen, teilweise zusätzlich nachts und an Wochenenden, wurde der Umbau bewerkstelligt, in dessen Zuge auch die Lüftung optimiert und Akustiksegel eingebaut worden sind. Sein Dank galt deshalb nicht nur seinen Mitarbeitern vor Ort, dem Projektleiter Gottfried Laws und dem Bauleiter Valentin Rein, sondern vor allem den beteiligten Handwerkern und dem Filialteam um Katja Hoffmann, das für die strapaziöse Zeit mit einem Präsentkorb mit Süßem entschädigt wurde.

War zunächst an eine Nachbildung des Baden-Baden-Springbrunnens gedacht worden, lautete der Auftrag für den Künstler Thaddäus Hüppi dann letztlich: „Irgendwas mit Krach, Farbe und Brunnen“. Diesen Wunsch haben er und sein Künstlerkollege Ulrich Wolf dann auch in knalligen Farben umgesetzt: Mit einer Bacchus-Figur oben drauf und Baden-Badentypischen Bildmotiven rundherum – allerdings „leicht“ künstlerisch verfremdet. Dass bei Besuchern, die die umgestaltete Filiale betreten, künftig zunächst ein „Aha-Effekt“ eintreten werde, wie Ralf Binsdorf meinte, dürfte erstmal kein Problem sein. **Michael Schneider**



Vorne schenkt sich Bacchus einen guten Tropfen ein und dahinter bewundern die „Brunnenkünstler“ Ulrich Wolf und Thaddäus Hüppi mit Stadtparkassenchef Eduard J. Freudl, Architekt Ralf Binsdorf, Vorstand Lothar Volle und Filialleiterin Katja Hoffman das Kunstwerk

Foto: M. Schneider